

Name und Anschrift des Bieters:

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ust.-ID-Nr.:

Az.-Nr.: 25 45-UI-004 45-26-7505

Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
Willy-Brandt-Platz 2
47805 Krefeld
Deutschland

Angebotsschreiben zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Bezeichnung der rahmenvertragsgegenständlichen Bauleistungen:

45-26-7505	Rahmenvertrag: Reinigung von Entwässerungsanl. Ber. AM St. Augustin
45-UI-004	Reinigung von Entwässerungseinrichtungen

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 14.08.2026

Anlagen¹⁾, die Vertragsbestandteil werden:

- ☒ RVB (Rahmenvertragsbedingungen der Autobahn GmbH des Bundes), einschließlich folgender Anlagen als Grundlage für die aufgrund der RVB zu erteilenden Einzelaufträge:
 - ☒ „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016“
 - ☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
 - ☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
 - ☒ Autobahn Compliance
 - ☒ Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue
 - ☒ Rahmenleistungsbeschreibung gliedert sich in: Baubeschreibung, Leistungsverzeichnis, Leistungsverzeichnis im Format DA 83 GAEB 90, Anlagen
-
- ☐ Rahmenleistungsbeschreibung – Kurzfassung –
 - ☐ Selbstgefertigtes Rahmenleistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
 - ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
 - ☐ HVA B-StB Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - ☐ Nebenangebote

Anlagen¹⁾, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐ EU Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☐ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90

¹⁾ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/wir biete(n) den Abschluss einer Rahmenvereinbarung und zugleich an, die oben genannten Leistungen zu den von mir eingesetzten Preisen im Rahmen von Einzelaufträgen, die auf Grundlage der Rahmenvereinbarung erteilt werden, auszuführen.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich der derzeit gültigen Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

_____ EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote: _____ %

5 LEER

Im Rahmen der Ausschreibung ist geplant, je eine separate Rahmenvereinbarung mit der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Anzahl von Auftragnehmern abzuschließen. Die Einzelaufträge werden in einem „_____“ vergeben (vgl. hierzu Ziffer 5 RVB). Die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe angegebenen Schätzmengen und/oder Schätzwerte sowie Höchstmengen und/oder Höchstwerte sind Gesamtwerte/-mengen für den Abruf von allen Auftragnehmern.

Hierzu erklären wir, dass unser Angebot dessen ungeachtet auf 100 % der sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe ergebenden Höchstmenge bzw. -werte der Leistungen gilt.

6 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- Rahmenvertragsbedingungen (RVB) nebst Anlagen.
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.

7 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)²⁾.

8 Ich/Wir erkläre(n),

☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

²⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

9 Ich/Wir erkläre(n),

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15% der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

Elektronisches Angebot in Textform*) (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*), - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

*) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.